



# Bevölkerungswachstum setzt sich fort

Wohnbevölkerung der Politischen Gemeinden am 31.12.2020

Statistische Mitteilung 2/2021

# Bevölkerungswachstum setzt sich fort

**Die Thurgauer Bevölkerung ist im Jahr 2020 – wie schon im Vorjahr – um 1,2% gewachsen. Besonders die ausländische Bevölkerung sowie die Zahl der Seniorinnen und Senioren ist weiter gestiegen. Amriswil ist unter den Städten Bevölkerungsmagnet geblieben.**

Ende 2020 wohnten 282'080 Menschen im Kanton Thurgau. Dies sind etwa 3'350 Personen oder 1,2% mehr als im Vorjahr. Mit dieser Zuwachsrate zählt der Thurgau nach wie vor zu den Kantonen, die vergleichsweise stark an Bevölkerung gewinnen. Gesamtschweizerisch lag das Bevölkerungswachstum zuletzt (im Jahr 2019) bei 0,7%.

## Zuwanderung bestimmt Wachstumstempo

Das Wachstumstempo wird im Wesentlichen von der Zuwanderung aus dem Ausland bestimmt. Im Jahr 2020 nahm die ausländische Bevölkerung im Thurgau um fast 1'800 Personen oder 2,6% zu. Damit ist der Zuwachs der ausländischen Bevölkerung bei weitem nicht mehr so hoch wie vor ein paar Jahren: Zuletzt war er 2012 mit gut 4% am stärksten ausgefallen.

## Jeder Vierte mit ausländischem Pass

Ende 2020 lebten rund 71'200 Ausländerinnen und Ausländer im Thurgau. Jede vierte Thurgauerin oder jeder vierte Thurgauer hat eine ausländische Staatsangehörigkeit (25,2%). Landesweit ist der Ausländeranteil in etwa gleich hoch (25,3% im Jahr 2019).

## Zunahme der Deutschen bleibt stabil

Die grösste Ausländergruppe bilden deutsche Staatsangehörige. 33% der ausländischen Bevölkerung sind Deutsche. Diese Gruppe wächst seit langem, absolut gesehen, am stärksten. 2020 nahm sie um 560 Personen zu (+2,4%). Bis vor einigen Jahren waren teilwei-

se doppelt oder dreimal so viele Deutsche in den Thurgau gezogen. Inzwischen hat sich der Zuwachs der deutschen Wohnbevölkerung bei jährlich gut 2% eingependelt.

Die zweitgrösste Ausländergruppe bilden Italienerinnen und Italiener (14% der ausländischen Bevölkerung), gefolgt von Staatsangehörigen aus Nordmazedonien (10%). Die Zahl der italienischen Staatsangehörigen nahm 2020 um 2,6% oder 240 Personen deutlich zu, jene der nordmazedonischen mit 1,2% oder 80 Personen dagegen nur moderat.

## Mehr Einwohnerinnen und Einwohner aus Polen, Ungarn und Rumänien

Hinter dem Wachstum der ausländischen Bevölkerung stehen in erster Linie mehr Menschen aus dem EU-28/EFTA-Raum (+3,1%). Neben Deutschland und Italien stammen im Thurgau viele der neuen Einwohnerinnen und Einwohner aus Polen (+180 Personen), Ungarn (+170),

Rumänien (+160) und der Slowakei (+130). Der Zustrom aus diesen Ländern zeigt sich schon seit einigen Jahren, hat sich 2020 jedoch etwas verlangsamt.

Der Zuwachs bei Staatsangehörigen aus Drittstaaten fiel 2020 mit 1,1% leicht höher aus als im Vorjahr (+0,9%). Etwa 19'600 Personen stammen aus einem Land, das nicht der EU oder EFTA angehört. Insgesamt verteilen sich die Nationalitäten auf 100 Länder.

## Gleichbleibende Zunahme der Schweizer Bevölkerung

Die Bevölkerung schweizerischer Nationalität ist im Jahr 2020 um rund 1'600 Personen oder 0,8% gewachsen. Damit hat sich das moderate Wachstumstempo der Vorjahre fortgesetzt.

Einbürgerungen spielen hier eine wichtige Rolle: Zwischen 50% und 60% des Wachstums der Schweizer Bevölkerung war in den vergangenen Jahren auf Einbürgerungen zurückzuführen, 2019 waren es sogar 64% gewesen. Die meisten Eingebürgerten stammen aus Deutschland, Italien und Südosteuropa.

## Wachstum im urbanen Raum

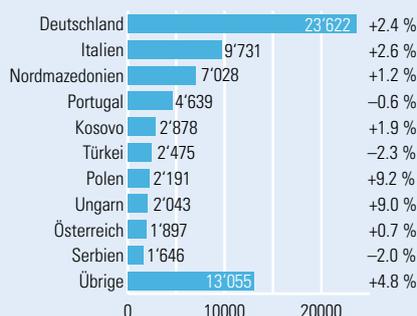
In allen Raumtypen (gemäss kantonalem Richtplan) stieg die Wohnbevölkerung 2020 um mehr

## Spuren der Pandemie

Erste Auswertungen der Zu- und Wegzüge zeigen, dass die Corona-Pandemie die Wanderungsbewegungen vom und in den Thurgau nicht gedämpft hat. Sowohl die Zuzüge als auch die Wegzüge haben zugenommen. Insgesamt resultierte ein höherer Wanderungssaldo (Zuzug minus Wegzug) als im Vorjahr. Vergleichsweise kräftig fielen die Zuzüge im dritten Quartal 2020 aus, was mit einem gewissen Nachholeffekt nach dem ersten Corona-Lockdown zusammenhängen dürfte. Die Geburten blieben in etwa auf Vorjahresniveau. Die Todesfälle nahmen hingegen im vierten Quartal 2020 deutlich zu. Dadurch ist der Geburtensaldo (Geburten minus Todesfälle) im Jahr 2020 gesunken: von 800 auf 600 Personen.

## Deutsche als grösste Ausländergruppe

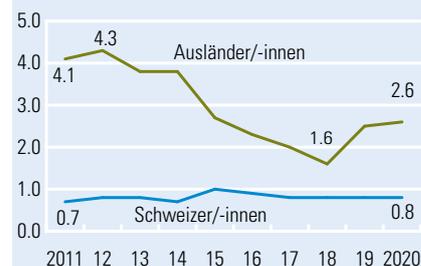
Ausländische Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Kanton Thurgau, 2020, in Personen und Vorjahresveränderung in %



Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

## Ausländische Bevölkerung wächst im Rahmen des Vorjahres

Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Nationalität Kanton Thurgau, Vorjahresveränderung in %



Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

## Stabile Zunahme der Deutschen

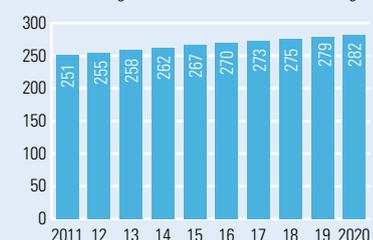
Entwicklung der deutschen Wohnbevölkerung Kanton Thurgau, Vorjahresveränderung in %



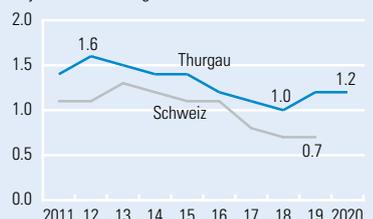
Datenquellen: Staatssekretariat für Migration, ZEMIS (bis 2014); Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau (ab 2015)

## Bevölkerung wächst 2020 gleich stark wie im Vorjahr

Wohnbevölkerung in Tausend Personen, Kanton Thurgau



Vorjahresveränderung in %



Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau; Bundesamt für Statistik, STATPOP (Vorjahresveränderung Schweiz)

als 1%. Am ausgeprägtesten war das Bevölkerungswachstum im urbanen Raum (+1,3%). Dieser Raumtyp umfasst neben den kantonalen Zentren auch urban geprägte Gemeinden, die in der Nähe von Zentren liegen. Besonders an Bevölkerung gewonnen hat Roggwil (+5,5%), gefolgt von Bottighofen (+4,2%) und Tägerwilen (+3,3%). Von den kantonalen Zentren zeigte Amriswil, wie im Vorjahr, das stärkste Wachstum (+3,0%).

Insgesamt liessen sich über die Hälfte der neuen Einwohnerinnen und Einwohner im urbanen Raum nieder (1'800 Personen).

### Bezirk Arbon auf Wachstumskurs

Am kräftigsten war die Bevölkerungszunahme zum zweiten Mal in Folge im Bezirk Arbon (+1,7%). Den Ausschlag für das Wachstum gaben absolut gesehen Amriswil (+410 Personen), Roggwil (+170) und Arbon (+150).

Viele Neuzuzügerinnen und -zuzüger gewannen zudem die Bezirke Kreuzlingen und Münchwilen. Im Bezirk Kreuzlingen verzeichneten Gemeinden in der Nähe der Stadt Kreuzlingen hohe Wachstumsraten von über 3%, etwa Tägerwilen (+160

Personen), Ermatingen (+120) und Bottighofen (+100). Kreuzlingen selbst wuchs um 0,8% bzw. um 180 Personen. Im Bezirk Münchwilen gewannen unter anderem die Gemeinden Münchwilen (+150 Personen; 2,7%) und Eschlikon (+100 Personen; 2,2%) deutlich an Bevölkerung.

### 15'600 Personen mehr als 2015

In den letzten fünf Jahren hat die Bevölkerung im Kanton Thurgau um 15'600 Menschen zugenommen. Dies ist mehr, als wenn die Einwohnerschaft einer Stadt wie Arbon oder Amriswil hinzugekommen wäre. Ein hohes Tempo legten seit 2015 Matzingen, Ermatingen, Neunforn, Tägerwilen, Gachnang und Diessenhofen vor. Sie verzeichneten ein kumuliertes Wachstum von 12% oder mehr (Thurgau: +5,8%). Nur in wenigen Kleinstgemeinden (sowie in Bischofszell) gab es in diesem Zeitraum so gut wie keine Veränderung oder einen leichten Rückgang.

### Mehr Seniorinnen und Senioren

Die ältere Bevölkerung nimmt deutlich zu. Seit über zehn Jahren steigt die Zahl der über 65-Jährigen Jahr für Jahr um 3%. Dies war auch 2020 der Fall (+3,1%). Seit drei Jahren

wächst die Bevölkerung im Rentenalter nicht nur relativ, sondern auch in absoluten Zahlen schneller als jene im erwerbsfähigen Alter. 2020 nahmen die 20- bis 64-Jährigen um 1'220 Personen zu, die Seniorinnen und Senioren dagegen um 1'570 Personen. Der Altersquotient, der das Verhältnis der über 65-Jährigen zur Bevölkerung im Erwerbsalter misst, ist dadurch in den letzten Jahren besonders rasch gestiegen: 2018 kamen auf 100 Personen im Erwerbsalter 28 Seniorinnen und Senioren, 2020 waren es 30. Zum Vergleich: Vor zwanzig

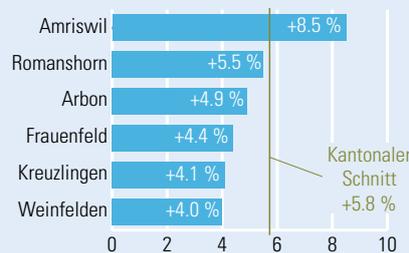
### Bevölkerung nach Raumtypen Kanton Thurgau, 2020, in Personen

	2020	Vorjahresveränderung	
		in Pers.	in %
<b>Thurgau</b>	<b>282'080</b>	<b>3'353</b>	<b>1.2</b>
Urbaner Raum	141'739	1'777	1.3
Kompakter Siedlungsraum	86'148	919	1.1
Kulturlandschaft	54'193	657	1.2

**Hinweis:** Zuordnung der Gemeinden gemäss «Dichtetyp für Wohn-, Misch- und Zentrumszonen» in Ziffer 1.2 des Kantonalen Richtplans, Stand 2017 → raumentwicklung.tg.ch → Kantonaler Richtplan  
Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

### Deutlich mehr Bevölkerung in Amriswil

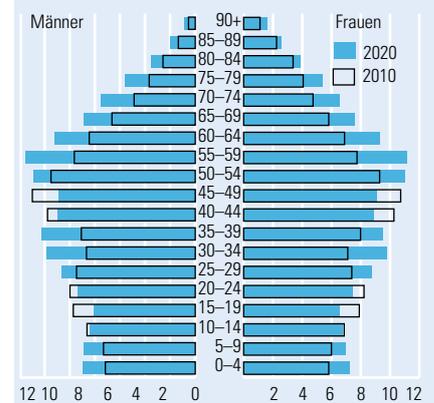
Kumulierte Bevölkerungsentwicklung 2015-2020, Gemeinden mit mehr als 10'000 Einwohnern, in %



Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

### Viele Thurgauer sind heute über 50 Jahre alt

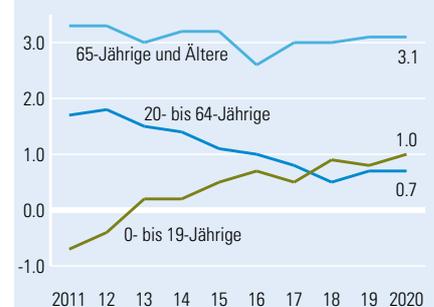
Wohnbevölkerung nach Altersklassen und Geschlecht, Kanton Thurgau, 2010 und 2020, in 1'000 Personen



Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

### Zuwachs der Jüngeren setzt sich fort

Bevölkerungswachstum nach Altersklassen, Kanton Thurgau, Vorjahresveränderung in %



Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

### Eckdaten zum Bevölkerungsstand

Kanton Thurgau, 2019–2020, in Personen

		2019	2020	Vorjahresveränderung	
				in Personen	in %
<b>Wohnbevölkerung</b>		<b>278'727</b>	<b>282'080</b>	<b>3'353</b>	<b>1.2</b>
nach Geschlecht	Frauen	138'359	140'073	1'714	1.2
	Männer	140'368	142'007	1'639	1.2
nach Nationalität	Schweizer Staatsangehörige	209'304	210'875	1'571	0.8
	ausländische Staatsangehörige	69'423	71'205	1'782	2.6
	Niederlassungsbewilligung (C)	47'642	47'748	106	0.2
	Aufenthaltsbewilligung (B)	20'948	22'603	1'655	7.9
	Kurzaufenthalter (L) ≥12 Mte.	833	854	21	2.5
	ausl. Staatsangehörige in %	24.9	25.2		
nach Altersklassen	unter 19 Jahre	56'292	56'850	558	1.0
	20 bis 39 Jahre	72'661	73'134	473	0.7
	40 bis 64 Jahre	99'613	100'362	749	0.8
	65 bis 79 Jahre	37'098	38'303	1'205	3.2
	80 Jahre und älter	13'063	13'431	368	2.8
nach Konfession	evangelisch-reformiert	90'011	88'394	-1'617	-1.8
	römisch-katholisch	85'496	84'628	-868	-1.0
	sonstige oder ohne Konfession	103'220	109'058	5'838	5.7

Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

### Kantonale Bevölkerungsstatistik

Die kantonale Bevölkerungsstatistik wird seit 2015 aus den Daten des kantonalen Personen- und Objektregisters (PEROB) erstellt. PEROB basiert seinerseits auf Daten der Einwohnerregister der Gemeinden.

Die ständige Wohnbevölkerung umfasst folgende Personen mit Hauptwohnsitz in einer Thurgauer Gemeinde: Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer mit einer Niederlassungsbewilligung C, einer Aufenthaltsbewilligung B oder einer Kurzaufenthaltsbewilligung L von 12 Monaten oder mehr.

Jahren kamen auf 100 Personen im Erwerbsalter 23 Seniorinnen und Senioren.

Durch steigende Geburtenzahlen und Zuzüge nimmt seit einigen Jahren auch die Zahl der unter 15-Jährigen zu, zuletzt um deutliche 1,8%. Die Generation der 15- bis 30-Jährigen wird hingegen kleiner.

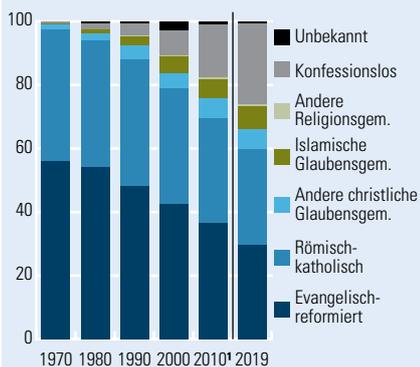
### Gut 60 % gehören einer Landeskirche an

Seit Jahren sinkt der Anteil der Bevölkerung, der einer der beiden Landeskirchen angehört. Allein zwischen 2015 und 2020 ging er von 68 % auf 61 % zurück. Im Jahr 2020 sank die Zahl der evangelischen Personen um 1'600 auf 88'400, jene der katholischen um 870 auf 84'600 Personen. Durch die Zuwanderung von Gläubigen aus dem Ausland wird der Rückgang von Personen katholischen Glaubens etwas gebremst. Ende 2020 waren 35 % der ausländischen Bevölkerung katholisch und 7 % evangelisch. Anders verhält es sich bei den Schweizerinnen und Schweizern: Diese waren zu 39 % evangelisch und zu 28 % katholisch.

Seit dem Jahr 2000 hat sich der Anteil der Konfessionslosen verdreifacht: Im Jahr 2000 waren 8 % der Bevölkerung (über 15 Jahre) ohne Konfession gewesen, 2019 bereits 25 %. In der Gesamtschweiz ist dieser Anteil noch ausgeprägter: 29 %. Rund 7 % gehören im Thurgau einer islamischen Glaubensgemeinschaft an, 6 % einer anderen christlichen Gemeinschaft ausserhalb der Landeskirchen.

#### Mehr Menschen ohne Konfession

Bevölkerung in Privathaushalten ab 15 Jahren nach Religion/Konfession, Anteile in %



<sup>1</sup> Durchschnitt der Jahre 2010, 2011, 2012

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Harmonisierte Volkszählung (1970–2000), Strukturhebungen (ab 2010)

### Wohnbevölkerung<sup>1</sup> der Gemeinden

Kanton Thurgau, Bestand am 31. Dezember 2020

Gemeinden	Wohnbevölkerung	Veränderung zum Vorjahr	Gemeinden	Wohnbevölkerung	Veränderung zum Vorjahr
	in Personen	in %		in Personen	in %
<b>Kanton Thurgau</b>	<b>282'080</b>	<b>1.2</b>	Güttingen	1'663	0.4
<b>Bezirk Arbon</b>	<b>58'199</b>	<b>1.7</b>	Kemmental	2'592	0.0
Amriswil	14'157	3.0	Kreuzlingen	22'375	0.8
Arbon	14'872	1.0	Langrickenbach	1'338	5.0
Dozwil	683	-0.1	Lengwil	1'723	-0.9
Egnach	4'773	1.8	Münsterlingen	3'492	-0.1
Hefenhofen	1'276	6.2	Raperswil	416	0.7
Horn	2'883	-0.5	Salenstein	1'409	3.3
Kesswil	997	-0.3	Tägerwil	4'924	3.3
Roggwil	3'253	5.5	Wäldi	1'055	0.6
Romanshorn	11'296	0.5	<b>Bezirk Münchwilen</b>	<b>48'182</b>	<b>1.4</b>
Salmsach	1'470	1.1	Aadorf	9'198	1.9
Sommeri	622	2.3	Bettwiesen	1'225	0.2
Uttwil	1'917	1.5	Bichelsee-Balterswil	2'949	2.6
<b>Bezirk Frauenfeld</b>	<b>69'513</b>	<b>1.0</b>	Braunau	801	-1.6
Basadingen-Schlattingen	1'814	-0.8	Eschlikon	4'564	2.2
Berlingen	907	1.5	Fischingen	2'831	1.4
Diessenhofen	4'091	1.5	Lommis	1'237	2.4
Eschenz	1'862	1.6	Münchwilen	5'821	2.7
Felben-Wellhausen	2'864	0.2	Rickenbach	2'823	0.9
Frauenfeld	25'810	0.7	Sirnach	7'887	1.3
Gachnang	4'472	0.7	Tobel-Tägerschen	1'588	-0.8
Herdern	1'114	0.3	Wängi	4'740	0.0
Homburg	1'544	0.2	Wilten	2'518	0.1
Hüttlingen	825	-1.8	<b>Bezirk Weinfelden</b>	<b>56'499</b>	<b>0.5</b>
Hüttwilen	1'763	-0.3	Affeltrangen	2'642	1.5
Mammern	677	2.9	Amlikon-Bissegg	1'329	-0.3
Matzingen	3'019	2.1	Berg	3'420	-0.7
Müllheim	2'994	0.0	Birwinken	1'330	-0.7
Neunforn	1'080	3.8	Bischofszell	5'878	-1.4
Pfyn	2'094	1.4	Bürglen	3'946	-0.1
Schlatt	1'808	2.1	Bussnang	2'466	0.6
Steckborn	3'828	2.5	Erlen	3'794	0.8
Stettfurt	1'217	-0.9	Hauptwil-Gottshaus	2'007	1.0
Thundorf	1'512	1.7	Hohentannen	610	4.5
Uesslingen-Buch	1'090	1.1	Kradolf-Schönenberg	3'653	1.3
Wagenhausen	1'765	3.2	Märstetten	2'887	0.1
Warth-Weiningen	1'363	2.2	Schönholzerswilen	839	-0.8
<b>Bezirk Kreuzlingen</b>	<b>49'687</b>	<b>1.5</b>	Sulgen	3'943	1.1
Altnau	2'336	2.5	Weinfelden	11'588	0.3
Bottighofen	2'392	4.2	Wigoltingen	2'560	4.2
Ermatingen	3'638	3.3	Wuppenau	1'129	1.0
Gottlieben	334	0.9	Zihlschlacht-Sitterdorf	2'478	1.7

<sup>1</sup> Die ständige Wohnbevölkerung umfasst alle Personen mit Hauptwohnsitz im Kanton Thurgau; ausländische Bevölkerung mit den Bewilligungen B und C oder L-Bewilligung von 12 Monaten oder mehr.

Datenquelle: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau, Kantonale Bevölkerungserhebung

### Tabellen zu dieser Publikation

Detaillierte Tabellen zu dieser Publikation sowie Erläuterungen zur Erhebung und weitere Informationen finden Sie unter: [www.statistik.tg.ch](http://www.statistik.tg.ch) → Bevölkerung und Haushalte

**Herausgeber** Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau  
Grabenstrasse 8, 8510 Frauenfeld  
Telefon 058 345 53 60  
statistik@tg.ch, www.statistik.tg.ch  
Die Dienststelle für Statistik ist Partner von **thurgauwissenschaft**.

**Autorin** Nicola Egloff, Telefon 058 345 53 62  
nicola.egloff@tg.ch

**Gestaltung** Andrea Greger  
Diese Ausgabe wurde im März 2021 abgeschlossen.